

Es wird langsam..

Post by "LarsWollenweber" of Jan 20th 2015, 11:15 am

Ich nehme Option 1 mit Unterstützung durch Motoren Hen... oder andere Unternehmen. Sicher baut ein professioneller Instandsetzer die Motoren nach bestem Wissen und Gewissen auf 😞 Ich bin trotzdem der Meinung, daß man selber doch akribischer ist als ein Unternehmer, der damit Geld verdient/verdienen muß.

Ein Bekannter hat seinen Rumpfmotor (200/8) in Teilen bei o.g. Unternehmen überholen lassen und dann zusammen mit einem der Inhaber das Aggregat wieder zusammengesteckt. Das halte ich für den besten Weg, wenn man nicht schon ein paar Motoren überholt hat 👍

Gruß,

Lars